

## Bergmannsheil: Von-Langenbeck-Preis 2022 für Björn Behr

### Plastischer Chirurg für ausgezeichnete Forschungsleistung geehrt

Bochum, 08. April 2022. Univ.-Prof. Dr. Björn Behr wird mit dem diesjährigen Von-Langenbeck-Preis der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) ausgezeichnet. Der leitende Oberarzt der Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum, am BG Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Marcus Lehnhardt) erhielt den Preis für seine wissenschaftliche Arbeit zu neuartigen Titanoberflächen, die als Implantatmaterialien bei der operativen Verbindung von verletzten Knochen oder Knochenfragmenten (Osteosynthese) eingesetzt werden. Die Ehrung fand statt auf dem Jahreskongress der DGCH Anfang April. Mit einem Preisgeld von 10.500 Euro ist es die höchstdotierte Auszeichnung der Fachgesellschaft.

### Neuartige Implantatoberfläche bewährt sich in Tests

Bei der operativen Verbindung von gebrochenen Knochen werden in der rekonstruktiven Chirurgie verschiedene Implantate eingesetzt. Eines der gebräuchlichsten Implantatmaterialien ist Titan. In der klinischen Praxis kommt es jedoch nicht selten vor, dass Sehnen an den Oberflächen dieser Implantate verkleben oder anwachsen (sogenannte Adhäsion). Prof. Behr hat gemeinsam mit seiner Arbeitsgruppe und Kooperationspartnern eine neuartige hydrophobe, also wasserabweisende Oberfläche entwickelt, welche die Sehnenadhäsion im Vergleich zu herkömmlichen Titanoberflächen um 64 Prozent reduziert. Die umfangreichen Tests zur Bio- und Blutverträglichkeit (Hämokompatibilität) nach den DIN-ISO-Qualitätsanforderungen zeigten keine unerwünschten Eigenschaften der neu entwickelten Oberfläche, sodass die Zertifizierung nach dem Medizinproduktgesetz erfolgen kann. Aktuell finden Gespräche mit einem Hersteller statt, um diese Innovation zur Marktreife zu bringen. Die preisgekrönte Arbeit „A novel titanium

implant surface modification by plasma electrolytic oxidation (PEO) preventing tendon adhesion“ wurde kürzlich im Fachjournal Materials Science & Engineering C veröffentlicht.



Bild: Prof. Dr. Björn Behr (Mitte) mit DGCH-Generalsekretär Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Meyer (links) und Kongresspräsident Prof. Dr. Hauke Lang (rechts).  
Bildnachweis: DGCH

#### Über das Bergmannsheil

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil zählt zu den größten Akutkliniken der Maximalversorgung im Ruhrgebiet. 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung verunglückter Bergleute begründet, vereint das Bergmannsheil heute 23 hochspezialisierte Kliniken und Fachabteilungen unter einem Dach. Rund 2.200 Beschäftigte stellen die qualifizierte Versorgung von rund 84.000 Patienten pro Jahr sicher.

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. An 13 Standorten versorgen über 14.000 Beschäftigte mehr als 560.000 Fälle pro Jahr. Damit sind die BG Kliniken der größte öffentlich-rechtliche Krankenhauskonzern in Deutschland. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen.

Weitere Informationen: [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de), [www.bg-kliniken.de](http://www.bg-kliniken.de)

#### Medienkontakt:

Robin Jopp  
Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH  
Bürkle de la Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: +49 (0)234 302-6125  
E-Mail: [robin.jopp@bergmannsheil.de](mailto:robin.jopp@bergmannsheil.de)

Melina Jasmine Kalwey  
Referentin Stabsstelle Unternehmenskommunikation  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH  
Bürkle de la Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: +49 (0)234 302-3597  
E-Mail: [melina.kalwey@bergmannsheil.de](mailto:melina.kalwey@bergmannsheil.de)